

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Bildungspolitik

Nr. 379/11 vom 13. September 2011

Heike Franzen zum OECD-Bericht: Sie haben Ihren eigenen Antrag vergessen, Frau Erdmann!

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Heike Franzen, hat die heute (13. September 2011) anlässlich des neuesten OECD-Berichtes geäußerte Kritik ihrer Kollegin Anke Erdmann (Bündnis 90/Die Grünen) zurück gewiesen:

„Frau Erdmann hat ganz offensichtlich den von ihr mit unterschriebenen gemeinsamen Antrag (Drs. 17/500) von CDU, FDP, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und SSW vergessen, den wir in der Landtagssitzung im Dezember letzten Jahres beschlossen haben“, erklärte Franzen. Mit diesem gemeinsamen Antrag sei eine Bundesratsinitiative auf den Weg gebracht worden, um das Kooperationsverbot in der Bildungspolitik aufzuheben.

Die heutige Pressemitteilung der Kollegin Erdmann sei wohl nur dadurch erklärlich, dass nicht sie, sondern ihre Kollegin Ines Strehlau in der Augustsitzung im Landtag zu diesem Thema geredet habe:

„Noch im August gab es Bestrebungen, den gemeinsamen Weg fortzusetzen. Es ist schade, dass die Grünen diesen wichtigen Konsens in der Bildungspolitik jetzt offensichtlich im aufziehenden Wahlkampf aufkündigen wollen“, erklärte die Bildungsexpertin abschließend.